

# Iterative Bearbeitung von Forschungsfragen

Am Beispiel des Use Case "Professionalisierte Fanpraktiken auf Youtube"

↑ Nächster Use Case

Erkenntnis

Das Erarbeiten eines wechselseitigen Verständnisses unter den beteiligten Forschenden ist Voraussetzung für das gemeinsame Bewältigen von Herausforderungen. Fragestellung, Infrastruktur und Kommunikation von Forschungsleistungen stellen jeweils andere Ansprüche an Forschende. Iterative Arbeitsweisen und wechselseitiger Wissensaustausch auf Augenhöhe hilft, derart komplexe Aufgaben als Team zu meistern.

## 3. Iteration

Evaluation

- ↑ Präsentation & Diskussion von Ergebnissen
- ↑ Infrastruktur (Index: Machine Learning)
- ↑ Datenmenge (Youtube-Channels: tbd)
- ↑ Prototyping und DH-Zweiergruppen
- 🔥 Simultaner Nachvollzug durch externe Forschende

Validität der Vorgehensweise

Verstetigung technischer Lösungen

z.B. Kibana

## 2. Iteration

Evaluation

- ↑ Präsentation & Diskussion erster Erkenntnisse
- ↑ Infrastruktur (Index: Disambiguierung, Wortlängen)
- ↑ Datenmenge (Youtube-Channels: 5)
- ↑ Visualisierung für qualitative Analyse
- ↑ Skalierbarkeit
- 🔥 Einsatz von User-Stories, DH-Zweiergruppen & Prototyping

Wissensaustausch sicherstellen

Revision des Anforderungsprofils und Konkretisierung des Einzugsgebiets

Youtube

## 1. Iteration

Evaluation

- ↑ Präsentation & Diskussion der Fragestellung
- ↑ Infrastruktur (Index: grobe Youtube Merkmale)
- ↑ Datenmenge (Youtube-Channels: 1)
- ↑ Visualisierung für quantitative Analyse
- 🔥 Erstellung des verbindlichen Anforderungsprofils

Start

Diffuses Erkenntnisinteresse und ein vorläufiges Einzugsgebiet (Social Media)

Provisorische Anforderungen (Dateninfrastruktur)